

## Jahresbericht der Präsidentin 2009

Nun kann ich bereits auf mein drittes Amtsjahr als Präsidentin zurückblicken, und ich hoffe doch, dass ich auch dieser Aufgabe, nebst meinem riesigen Engagement zum Wohle des Turnsports in Graubünden gerecht wurde. Es macht mir auf jeden Fall Spass mit einem so gut funktionierenden Vorstand zusammen zu arbeiten. Gemeinsam sind wir stark, und ich danke meinen Kolleginnen herzlich für ihre tolle Unterstützung.

Im vergangenen Jahr mussten wir gleich zweimal tief bestürzt und traurig von Turnkameradinnen Abschied nehmen. Anfangs März verstarb Christine Gredig nach langer Krankheit, die sie tapfer ertrug und trotz allem für andere immer ein einem Lächeln übrig hatte. Im Oktober verunfallte Rösli Kaiser tödlich nach einem gemeinnützigen Arbeitseinsatz. Rösli war bekannt dafür, dass sie keine Mühe scheute, wenn tatkräftige Unterstützung gefragt war und dies dann auch mit viel Humor bewerkstelligte. Wir werden unsere einsatzfreudigen und aufgestellten Turnkameradinnen immer in bester Erinnerung behalten.

Im Mai durften wir wieder beim SPAR Bad Ragaz und Chur als „Inventarfrauen“ tätig sein. Toll, dass sich so viele zu einer Mitarbeit eingeschrieben haben und damit die Riegenkassen wieder füllten. Beim Inventar im September von Manor Sargans und Chur wurde ebenfalls wieder kräftig gezählt und aufgeschrieben. Allen Helferinnen ein herzliches Dankeschön!

Am 30. Juli bekam ich ein Infoschreiben der Gemeinde Igis/Landquart betreffend Saalmieten im Forum Ried. Für uns war unverständlich, welche Konditionen die Gemeinde mit dem neuen Betreiber ausgehandelt hat. Wir als DTV-Landquart wären unter diesen Umständen nicht mehr in der Lage gewesen, irgendetwas im Forum Ried durchzuführen. Sogar für eine Generalversammlung müssten wir Raummiete bezahlen. Der Vorstand des DTV hat auf diese Mitteilung hin, am 30. August ein Schreiben an den Gemeindevorstand gesandt und unser Unverständnis kundgetan. Da der Gemeindevorstand von verschiedenen Seiten Reklamationen erhielt, hat er sich bereit erklärt, auf anfangs Jahr 2010 eine neue Regelung für die Vereine auszuarbeiten. Der DTV Vorstand hat auf diese Mitteilung hin die Verhandlungen mit der Gemeinde und dem Betreiber Forum Ried aufgenommen. Nun sind wir in der glücklichen Lage, euch mitteilen zu können, dass die Durchführung des Turnbrunch 2010 gesichert ist.

Über 20 Frauen haben im September an der Turnfahrt ins Wallis teilgenommen. Wiederum war die Begeisterung gross, und wir danken Sybille Steinkeller recht herzlich für die Organisation.

Den Walking Wingert-Event in Felsberg vom 4. Oktober kann man auch bald als Vereinsanlass werten, da sich dort über 10 Frauen aus den Reihen des DTV Landquart beteiligt haben.

Nach den Herbstferien, am 29.10.2009 starteten Turnerinnen aus allen Riegen mit einem „SkiFit-Training“! Das Angebot machte die Helvetia Versicherung und eine Instruktorin hat den Abend gestaltet. Alle waren überzeugt, auch mit den eigenen Leiterinnen erfolgreich in den Winter zu starten. Es wurde uns nichts Neues gezeigt.

Die traditionelle Adventsfeier, respektive Klaushock wurde durch die Volleyballerinnen am 8. Dezember organisiert. Nach einem feinen Apéro beim Kath. Pfarreizentrum spazierten wir zum Glashaus „Gilomen“ nach Malans. Die Marschlinser Sänger des Männerchors Landquart unterhielten uns mit einem schönen Ständchen. Nach dem Abendessen durften sich alle noch kreativ betätigen. Es wurde Schönes für die Adventszeit gebastelt oder feine Pralinen hergestellt. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatorinnen. Es war ein stimmungsvoller Abend, der bestimmt allen Spass gemacht hat.

Das Vereinsjahr beendeten wir traditionell mit einem Vereins-Spielabend am 17. Dezember in der Turnhalle Ried. 20 Turnerinnen liessen es sich nicht nehmen, das Turnjahr mit einem einmal etwas anderen Plausch-Spieleabend abzuschliessen. Mit Begeisterung wurde gespielt, gelacht, die Geschicklichkeit getestet und gerätselt. Die neue Idee, ohne Volleyball und Indiacca, hat grossen Anklang gefunden und wird hoffentlich auch alle drei Jahre zur Tradition werden.

Wir hatten in diesem Vereinsjahr 4 Vorstandssitzungen. Viele Geschäfte konnten ohne Sitzung, per Mail erledigt werden. Ebenfalls haben wir eine Leiterinnensitzung im September durchgeführt. Als Präsidentin habe ich die Vereinsleiterkonferenz vom 2. Oktober in Schiers besucht. Anlässlich der Turnerunterhaltung des TV Maienfeld vom 7. November durften unsere Vereinsmitglieder Helene Bühler und Mirta Ammann für 30 Jahre und Jrene Forrer für 20 Jahre Mitgliedschaft an den Ehrungen des Graubündner Turnverbandes teilnehmen und ein Präsent entgegen nehmen. Ebenfalls wurde Martina Hartmann für 10 Jahre Vereinsfunktionärin geehrt. Der DTV Landquart wurde an der Delegiertenversammlung des GRTV vom 21. November in Felsberg durch die Präsidentin, die Techn. Leiterin und die Aktuarin vertreten.

An dieser Stelle möchte ich dem gesamten DTV Leiterinnen-Team für ihren unermüdlichen Einsatz danken und nicht zuletzt auch allen Turnerinnen für den fleissigen Turnstundenbesuch und ihren freiwilligen Helfereinsätzen.

Landquart, im Januar 2010

Jolanda Flury

## **Seniorinnen - Jahresbericht 2009**

Komme was wolle, Dienstagabend, das ist unsere Zeit. Da treffen wir uns frohen Mutes in der Halle. Wir beginnen unser Training frisch, fröhlich, frei und manchmal gar etwas frech. Die Muskeln werden gestählt, das Herz trainiert. Es wird auch gemeinsam Gymnastik geübt, viel Neues, Modernes, Spezielles probiert. Kurzum, wir turnen aus Lust an der Bewegung und natürlich weil wir unseren Körper gesund und fit halten möchten. Wie heisst's doch in aller Mund: „Sport betreiben ist gesund!“

Doch nicht nur in der Turnhalle sind wir sportlich. Auch auf unseren Ausflügen steht Bewegung hoch im Kurs. Am 14. Februar reisten wir mit dem Zug nach Obersaxen. Von dort wanderten wir bei leisem Schneefall durch eine wunderschöne Winterlandschaft nach St. Martin und zurück. Selbstverständlich mit einer Mittagsrast im Restaurant. Danke, Silvana für die tolle Organisation. Gerne nehmen wir dein Organisationstalent ein anderes Mal wieder in Anspruch.

Die letzte Turnstunde vor den Sommerferien feierten wir mit einem Bummel von Seewis zum Fadära-beizli. Zum Glück durften wir kurz vor diesem Ausflug unsere neuen Trainerregenjacken in Empfang nehmen. So blieben wir trotz Dauerregen wunderbar trocken und das trübe Wetter konnte auch unserer guten Stimmung nichts anhaben.

Bald nach der Sommerpause zog es uns schon wieder in die Natur hinaus. Am 22. September marschierten wir bei schönstem Wetter von Parpan Richtung Churer Joch zu Vronis Maiensäss oberhalb Churwalden. Unterwegs im Buurabeizli liessen wir uns mit einem, im Freien über dem Feuer gekochten Risotto, verwöhnen. Offenbar haben wir Frauen den Koch etwas nervös gemacht. Kurz vor dem Servieren kippte der grosse Kochkessel und das feine Risotto landete im Gras. Kein Problem für uns. Mit einem kühlen Apéro verging die Zeit, bis das frisch aufgesetzte Reis gar war, im Nu. Und auch an Gesprächsstoff fehlte es nicht.

Nach dem wir unseren Hunger gestillt hatten, wanderten wir weiter zu Vronis Maiensäss. Die Überraschung war perfekt. Vroni empfing uns mit einem Cüpli und bewirtete uns fürstlich mit Kuchen

und Kaffee. Gut gelaunt nahmen wir den Weg nach Churwalden unter die Füsse. Dieser Herbstausflug wird uns bestimmt in Erinnerung bleiben. Vielen Dank Vroni!

Ein grosses Dankeschön geht an euch alle. Danke für euren treuen Turnstundenbesuch, das motivierte Mitmachen, das wiederum mich sehr anspricht. Bedanken möchte ich mich ebenfalls bei dir Monika für die tolle Unterstützung. Es ist schön, dass es noch Menschen gibt auf die man zählen kann.

Igis, 19. Dezember 2009

Elsbeth Giovanoli



(Spielabend vom 17. Dezember 2009)

## **Jahresbericht Donnerstaggruppe 2009**

Hallo, wir sind die Donnerstaggruppe und ich nehme jede Stunde genau unter die Lupe. Viele unserer Lektionen starten wir mit einem Circuit darum sind wir so beweglich und bleiben auch fit.

Aber wir mögen auch anderen Sport bei Curling sind alle dabei, sofort. So sind wir im Februar nach Klosters gefahren, um mehr über den Curlingsport zu erfahren. Curlinglehrer Valentin hat sich sehr bemüht und mit uns das Curlen geübt. Anschliessend haben wir uns im Sportcenter gestärkt mit Käsewähe und Salat, wohlgemerkt!

Mitgeholfen haben wir auch beim Inventar einmal im Manor und zweimal im Spar.

Sobald der Frühling hat Einzug gehalten konnte uns drinnen nichts mehr halten. Wir drehten auf der Bahn unsere Runden, mit dem Velo taten wir die Umgebung erkunden. Einmal wollten wir durch den Planetenweg fahren ohne Hast

und wurden dann von der Dunkelheit überrascht,  
schnell haben wir neue Pläne gemacht  
und früher den Abend bei Martina Gredig auf der schönen Terrasse verbracht.  
In unserem erholsamen Wald sind wir gerannt  
und beim Vitaparcour unsere Muskeln gespannt.

Den Abschlussabend haben wir beim Grillplatz Ganda gemacht  
und einen wunderschönen, gemütlichen Abend verbracht.  
Vielen Dank an Sibylle und Helen  
Sie bereiteten einen super Apéro vor, die 2 guten Feen.  
Ich habe ein wunderschönes Geschenk bekommen  
ich war vor Freude ganz benommen,  
ein Rosengesteck und ein Kosmetikgutschein  
was könnte es auch Schöneres sein.

Für das Jahr 2010 haben sechs Frauen Grosses vor.  
Ja, was wirts wohl sein? Ihr seid sicher ganz Ohr?  
Wir spielen Indiacas am Bündner-Glarner Turnfeste,  
aber vor allem wegen dem grossen Feste!!!!

Es sind dies Annatina, Brigitte, Helen, Iris, Bernadette und Ich  
wir gewinnen bestimmt, jede Wette !?!?!?  
So spielen wir bei jeder Stunde zum Schluss  
klar, Indiacas, das ist super und ab jetzt ein Muss.

Eine Einladung hatten wir von einem Geburrikind bekommen  
und diese natürlich sehr gerne angenommen,  
Bernadette, dein 40. war ein lustiger Abend mit gutem Essen und Trinken und schön gedeckt  
zum Schluss noch einen Kaffee Baileys, der Abend war einfach perfekt.

Dieses Jahr haben wir einen neuen Trainer erhalten  
und durften den Trainer etwas günstiger behalten.  
Renate hat für diesen Rabatt für jede von uns einen speziellen Gutschein kreiert  
Danke Renate, für die Zeit, die du hast investiert.

Von einem super Abend gibt es noch etwas zu sagen  
zu diesem Anlass waren alle Gruppen eingeladen.  
Eine Instruktorin der Helvetia Versicherung machte uns für den Winter fit  
wir turnten mit ihr einen Abend lang Skigymnastik mit.  
Anschliessend haben wir uns in der Flora erholt und man hat uns eine Erfrischung aufgetischt  
und da wieder einmal alle Gruppen zusammen waren haben wir alte Erinnerungen aufgefrischt.

Der Chlaushock : Start beim Pfarreizentrum mit Punsch und Glühwein  
dann sind wir zu Fuss Richtung Malans beim Mondschein,  
dann die grosse Ueberraschung: im Glashaus der Gärtnerei gabs den z'Nacht  
Volleyballgruppe: das habt ihr super gemacht.  
An diesem Abend konnten wir auch noch unsere Kreativität unter Beweis stellen  
und unter fachkundiger Leitung Adventsgestecke herstellen.  
Auch an die Schleckmäuler wurde gedacht

und so wurden auch noch kurzerhand eigene Pralines gemacht.  
In dieser heimatlichen Ambiente liessen wir den Abend ausklingen  
und danken vielmals für den schönen Abend und das gute Gelingen.

Zum Abschluss unseres Turnerjahres kamen ziemlich viel  
um noch einmal Spass zu haben bei lustigem Spiel.  
Diese Wettkampfspiele haben sich die Donnerstagfrauen ausgedacht  
herzlichen Dank den Dreien, es hat allen viel Freude gemacht.

Fünf Seniorinnen waren auch gekommen  
diese Ueberraschung haben wir gerne angenommen.  
Danach sind wir im Peppino noch zusammen gesessen und ja es ist wahr  
wir freuen uns jetzt schon, auf das nächste Turnerjahr.

An dieser Stelle noch vielen, vielen Dank an meine treuen Donnerstagfrauen  
denn ich weiss ich kann immer auf sie bauen.

Januar 2010

huri Jrene Forrer



(Lektion Fit in den Winter)

## **Volleyball Jahresbericht 2009**

Die Volleyballriege hatte wieder mal ein spannendes Jahr. Rückblickend ein paar Einzelheiten.  
Am 8. März fand ein Plauschturnier in Landquart statt. Es waren Mixmannschaften die gegeneinander  
spielten. Mit unseren vielen Sponsoren konnten wir wieder schöne Preise präsentieren.

Vor den Sommerferien fand das Abschlussessen in Zizers auf dem Weingut der Familie Däscher statt.  
Wir waren etwa 40 Volleyballerinnen die einen schönen Abend und natürlich die Rangverkündigung der  
erfolgreichen Saison mitverfolgten.

Auch eine Vereinsreise des ganzen DTV Landquart war ein super Erlebnis! Im September waren wir im Wallis. Wir machten die Weinreise mit, ein kulinarisches, wie auch ein sportliches Erlebnis in den Walliser Bergen, das niemand so schnell vergisst!

In diesem Jahr haben wir auch noch neue Trainer bekommen sie sind blau- schwarz.  
Leider hat uns Maria Bühler dieses Jahr verlassen. Sie war eine gute Kollegin und wir wünschen Ihr alles Gute auf Ihrem neuen Lebensweg!

Vida Cola ist seit neustem unsere Trainerin geworden! Vorher haben wir uns abgewechselt und jeder durfte mal das Training leiten.

Doris Monsch hat Maria Bühler als Kassiererin abgelöst. All die Arbeiten von Maria konnten an andere Volleyballerinnen übergeben werden!

Nov. 2009

Desiree Brunner

## **Indiaca Jahresbericht 2009**

Im März 2009 findet jeweils in Schiers der letzte Spieltag der Bündnermeisterschaft statt. Gespielt wurde die Saison in zwei Stärkeklassen A und B. Wir starteten in der Kategorie A und haben uns den 3. Platz erkämpft hinter S.d.g. Ardez und SG Sent/Scoul. Beides starke Mannschaften, die wir so gerne einmal besiegen wollen. Insgesamt ist es schön zu sehen, wie sich alle Mannschaften von Jahr zu Jahr steigern und das Feld immer dichter zusammen rückt. Im Schongang kann mittlerweile keine Mannschaft mehr ein Spiel gewinnen... .

Dieser 3. Platz war unsere Eintrittskarte für das Turnier der Kantonalmeister im Balsthal. Eigentlich ist es die Schweizermeisterschaft, darf aber offiziell nicht so genannt werden, da noch in zu wenig Kantonen überhaupt Indiaca gespielt wird. Diese Sportart steckt wohl noch etwas in den Kinderschuhen. Es war spannend im Balsthal einmal auf andere Gegner zu treffen und auch Herren spielen zu sehen, eine Chance sich so manche Taktik abzuschauen. Wir landeten schlussendlich auf dem 6. Rang. (Sent/Scoul wurde 3.)

Zudem haben wir dieses Jahr zwei Turniersiege errungen. Zum einen am Regionenspieltag Rätikon und am Nationalen Turnier in Schiers, man höre und staune, vor Sent/Scoul. Unser Traum vom Sieg ist zum ersten Mal wahr geworden...!

In der jetzt laufenden Bündnermeisterschaft, die im November 2009 gestartet hat werden wir neu unterstützt von Sabine von Ah und im Training ist Anna Gucanin dazugestossen. Im Moment sind wir auf dem 2.Tabellenplatz hinter Sent/Scoul! Ob uns wohl in der Rückrunde noch mal ein Sieg gelingen wird..?

Wen's interessiert ist herzlich eingeladen zum fähnen J (14. März in Schiers).

Wir sind auf jedenfall mit Freude dabei und danken Hedi Salzgeber von Herzen für Ihren Einsatz als Trainerin.

Fürs Indiacateam

Tanja Fischer



Siegerfoto Nationales Indiacaturnier Schiers 2009

## Jugi-Jahresbericht 09

Liebe DTV-Ierinnen

Als Elvira und ich im Okt. 08 den J+S-Kids-Kurs absolvierten, konnten wir uns vorerst nichts Besonderes darunter vorstellen, was der Kurs und das Projekt im Allgemeinen beinhalten soll. Grundsätzlich macht die Idee sehr viel Sinn, denn angesprochen werden alle Knaben und Mädchen im Alter zwischen 5 bis 10 Jahren, sich aktiv zu bewegen und das Zusammengehörigkeitsgefühl eines Vereins zu spüren. Dementsprechend machten wir Leiterinnen uns Anfang Jahr viele Gedanken, wie das Jahresprogramm aussehen könnte und was wir konkret ändern wollten in der Jahresplanung.

So packten wir im Januar unsere Schlittschuhe und fuhren mit den Auto's der Eltern nach Chur auf das Eisfeld. Es war mega lustig; die kalten Zehen und Finger waren schnell vergessen und wir spielten Fangis und „Schwarze Maa“ .....fast wie in der Turnhalle!

An einem anderen Donnerstag organisierten wir eine Kletterlektion in der Aula des OS Ried. Die Mädchen konnten sich wie kleine Äffchen bewegen und alle hatten „de Plausch“. Unter fachkundiger Leitung von Elisabeth Ungrecht aus Malans durften die Mädchen eine andere Sportart ausprobieren und so neue Erfahrungen sammeln.

Ein andermal ertönte aus unserer Turnhalle Rock'n`Roll- Musik. Wir wurden von Larissa Isoppo in die Welt von Elvis und Co. entführt; auch wenn's fürs erste Mal ziemlich schwer war! Wenn immer möglich machten wir die Lektionen mit der Mittel- und Oberstufe zusammen.

Ebenfalls eine Lektion lang schnupperten wir an der Feder des Indiacas. Unsere Präsidentin Jolanda nahm sich die Zeit und zeigte den Mädchen den richtigen Umgang mit der etwas „fremden“ Feder. Aber wer weiss, die Anfänger von heute sind die „Profis“ von morgen....

An einem Sonntag im Juni starteten wir zum Jugiausflug. Wir nahmen den Zug bis nach Gossau/SG und besuchten dort den Walter-Zoo. Wir verbrachten einen sehr schönen und für alle Beteiligten einen gelungenen Sonntag.



(Kantonaler Jugitag)

Natürlich haben wir auch an einigen Wettkämpfen teilgenommen, so z.B. am Wettkampf in Zizers und am Jugitag in Chur. Es freut uns Leiterinnen immer sehr, wenn sich viele Mädchen begeistern können, mitzumachen. Denn Mitmachen ist für uns wichtiger als der Sieg; der Plausch steht klar im Vordergrund!

Erfreulicherweise hat sich Mäggi Colombo im August erneut ermuntern lassen, die Mittel- und Oberstufe zu übernehmen. Wir sind ihr sehr dankbar, dass sie nach dem Abgang von Lea die ca. 14 Mädchen übernommen hat. Wie oben bereits erwähnt, machen wir verschiedenen Aktivitäten zusammen. So lernen sich die Mädchen besser kennen und die „Kleinen“ können von den „Grossen“ auch sehr viel profitieren.

Wir in der Unterstufe werden von unseren 2 Hilfsleiterinnen Mirjam Arpagaus und Fabienne Künzler tatkräftig unterstützt. Wir schätzen ihre Arbeit sehr und hoffen, dass die beiden auch in Zukunft Zeit finden, ca. 2x pro Monat in der Turnhalle zu sein.

Der Blick ins 2010 verspricht wieder einiges. So haben wir geplant, mit den Mädchen nach Chur ins Billardcenter zu fahren. An einem Donnerstag im Mai fahren wir erneut zum Bocciacub und auch der Jugiausflug wird bestimmt wieder ein Highlight im kommenden Vereinsjahr.

Zum Schluss möchte ich mich bedanken bei meinen Leiterinnen Elvira, Mäggi, Mirjam und Fabienne für ihre Unterstützung während dem Jahr. Nur mit ihrer Hilfe und ihrem tollen Einsatz kann die Jugi so gut funktionieren. Ein grosser Dank geht ebenfalls an den ganzen Vorstand; für jedes unserer Anliegen gibt es ein offenes Ohr und dafür sind wir sehr dankbar. Wann immer möglich hat unsere Fotografin Elvira den Fotoapparat dabei und jeweils in Windeseile sind die Fotos und Berichte auf der Homepage des DTV Landquart aufgeschaltet. In diesem Sinne eine herzliches Dankeschön an Elsbeth für ihre grosse Arbeit!

Ich wünsche uns allen ein tolles Vereinsjahr und grüsse euch.  
Dez. 09  
Brigitte Künzler

## Jahresbericht Kitu 2009 ( Dienstagsgruppe)

„Schwapschwabidubi  
ds Kitu fangt a,  
hend iar alli zäma, a feina Zviari ka?  
Schwapschwabidubi  
jetz lönd miar los,  
denn wird das Kitu sicher ganz famos.

Schwapschwabidubi dubiduei  
jetz sind miar zäma und nüma allei  
schwapschwabidubi dubiduei  
und am 18 00 Uhr gönd miar erscht wieder hei.“

20 Chind singed am Zischtig üsars núa Kituliad. So viel Chind han in all dena Jahra no nia ka! Miar sind zu da Farbainsla graist, am gföhrlicha Zauberer hend miar d Edelsteine gno oder miar hend im Dunkla as Stärnaturna gmacht. Sälbverständli hed üs au das Jahr dr Samichlaus bsuacht.

Das sind nu es paar vo üsarna Turnstundaerläbnis.

I freua mi au negschts Halbjahr uf erläbnisrichi Turnstunda mit ara ufgstellta Chindergruppa.

Dezember 2009

Karin Gredig Zarn

## Jahresbericht Kitu 2009 (Donnerstagsgruppe)

Mit neuem Elan sind wir nach den Weihnachtsferien ins Turnen gestartet. Mit einem Halbjahresprogramm für J+S Kids ist die Stundenplanung nun ja bereits gegeben. Und so sind wir laut Plan auch Rutschen gegangen. Da leider der nötige Schnee in Landquart fehlte, sind wir kurzerhand nach Seewis gefahren. Beim Flensalift konnten dann die Kinder nach Lust und Laune rutschen und es war ein Riesenspass. Ein andermal haben wir den Vitaparcour besucht oder haben einfach mal eine Stunde nach draussen auf die Wiese verlegt.

Nach den Sommerferien haben wir dann neu mit 11 Kindern gestartet. Eine Kleine, aber sehr fleissige Truppe von Kindern. Wir waren zweimal im Ried auf der Leichtathletikanlage. Die Kinder waren hell begeistert und wir als Leiter mussten uns sputen, dass wir ihnen auf der roten Bahn folgen konnten. Da es ein sehr milder Herbst war, konnten wir auch wieder ein paar Stunden nach draussen verlegen. Nun haben wir verdiente Weihnachtsferien eingelegt und freuen uns schon wieder aufs neue Jahr und weitere tolle Stunden mit unseren Kindern.

Dezember 2009

Angela Oswald und Helen Frey

## Jahresbericht Muki-Turnen 2009

Mit nur noch 11 Muki-Kindern starteten wir die zweite Jahreshälfte. Es kamen aber immer alle sehr motiviert ins Turnen.

Bis zu den Sommerferien haben wir mit Tüchern, Reifen und Ringen geturnt. Wir hatten eine Kuschtier-, Zwergen-, Kinderlieder-, Regentropfen-, Maienkäfer- und Verkehrslektion.

Natürlich kam auch der Osterhase und sogar der Hase Felix zu besuch.

Mitte Juni verabschiedeten wir die „grossen“ Muki-Kinder an unserem Abschlussfest im Neugut. Zuerst wurde gerannt und gefangen, und mit dem Fallschirm gespielt.

Danach gab es ein feines Znüni! Hier hatten auch die Mütter Zeit miteinander zu plaudern.

Mit 19 ! Muki- Kindern und Müttern konnten wir leider erst im September das neue Jahr beginnen, da der Turnhallenboden hätte erneuert werden sollen. Der Boden wurde schlussendlich erst während und nach den Herbstferien erneuert. In dieser Zeit trafen wir uns auf dem Spielplatz in Igis und verbrachten dort eine Stunde mit spielen.

Wir geniessen nun die neue Halle und es ist eine Freude auf dem neuen Boden zu turnen.

Mit Ballonen und dem Ball haben wir uns beschäftigt. Dann gab es eine Lektion zum Thema mosten, Herbstwald und ein spezielles Fussturnen. Aber auch die Spiele kamen nicht zu kurz.

Natürlich halfen wir dem Samiklaus unser Säcklein zu füllen. Kurz vor Weihnachten haben wir auch die Tiere im Wald nicht vergessen. Wir haben ihnen Futter gebracht für die kalte Winterszeit.

Wir freuen uns schon auf die zweite Hälfte des Turnjahres, denn es ist eine tolle Muki-Gruppe, die Kinder haben viel Spass und können das Turnen nicht erwarten.

Das Muki-Team

Gaby, Bernadette und Karin